

## Geschlechtsteil-Beschneidung bei Frauen

Es gibt die **Welt-Gesundheits-Organisation**.

Auf Englisch: **World Health Organisation**.

Das sprechen Sie so: **Wörlt Häls Or-gäni-säi-schen**.

Die Abkürzung ist **WHO**.

Die WHO möchte:

Alle Menschen auf der Welt  
sollen möglichst gesund sein.

Die WHO erklärt auch

die **Geschlechtsteil-Beschneidung** bei Frauen.

In schwerer Sprache heißt das Genital-Beschneidung.

Oder Genital-Verstümmelung.

Das bedeutet:

Das Geschlechtsteil der Frau  
wird **absichtlich** verletzt.

Das hat verschiedene Gründe.

Zum Beispiel:

Die Frau kommt aus einem Land.

In dem Land wird das schon seit Jahrhunderten  
so gemacht.

### Wichtig zu wissen:

Diese Geschlechtsteil-Beschneidung wird **nicht**  
aus medizinischen Gründen gemacht.

Das gibt es auch.



Zum Beispiel bei bestimmten Arten  
von der Krankheit Krebs.

Viele Infos zum Thema Geschlechtsteil-Beschneidung  
finden Sie hier: [www.kutairi.de](http://www.kutairi.de)  
und hier: [www.yuna-nrw.de](http://www.yuna-nrw.de)

Die englische Übersetzung für  
Geschlechtsteil-Beschneidung ist:

**Female Genital Cutting.**

Das sprechen Sie so: **Fi-mäil Scheni-tell Katting.**

Die Abkürzung ist: **FGC.**

Die englische Übersetzung für  
Geschlechtsteil-Verstümmelung ist:

**Female Genital Mutilation.**

Das sprechen Sie so: **Fimäil Scheni-tell Mju-ti-läschen.**

Die Abkürzung ist: **FGM.**

Der Frauen-Notruf Bielefeld sagt:

Geschlechtsteil-Beschneidung bei Frauen  
ist eine Form von **sexueller Gewalt.**

Sexuelle Gewalt bedeutet:

Jemand wird zu sexuellen Handlungen gezwungen.

Sexuelle Gewalt ist ein Angriff auf einen Menschen.

In diesem Fall:

Die Geschlechtsteile einer Frau werden angegriffen.

Die Frau will das **nicht.**



Das Wort Geschlechtsteil-Verstümmelung zeigt:

Es geht um einen brutalen Angriff.

Viele Frauen finden den Begriff

Geschlechtsteil-Verstümmelung schlecht.

Sie finden den Begriff abwertend.

Das schwere Wort dafür ist: **diskriminierend**.

Die Frauen möchten **nicht** nur  
als verstümmelte Frau gesehen werden.

Einige Frauen können durch den Begriff  
auch an die Beschneidung erinnert werden.

Das ist dann sehr schlimm für sie.

Deshalb benutzen viele den Begriff

Geschlechtsteil-Beschneidung.



Der Frauen-Notruf Bielefeld hilft betroffenen Frauen so:

- Er berät die Frauen.
- Und er bietet Einzel-Gespräche mit Fachfrauen an. Bei diesen Gesprächs-Terminen treffen sich nur die betroffene Frau und die Fachfrau. Vielleicht zusammen mit einer Übersetzerin. Niemand sonst ist dabei.

Die Fachfrauen beim Frauen-Notruf sind Beraterinnen.

Die Beraterinnen kennen sich mit dem Thema aus.

Sie haben Schulungen darüber gemacht.

Die Beraterinnen wissen auch:



Bei diesen Stellen können Frauen  
notwendige medizinische Hilfe bekommen.

Vielleicht hatten Frauen eine Geschlechtsteil-Beschneidung.

Wenn Sie dann aus einem Land geflüchtet sind:

Dann kann die Geschlechtsteil-Beschneidung  
ein **Schutz-Grund** sein.

Schutz-Grund bedeutet hier:

Geflüchtete Frauen können vielleicht  
in Deutschland bleiben.



Weitere Infos finden Sie auf der Internet-Seite  
vom Flüchtlings-Rat Niedersachsen:

<https://www.nds-fluerat.org/53774/aktuelles/factsheet-betroffenheit-von-fgm-c-als-schutzgrund/>

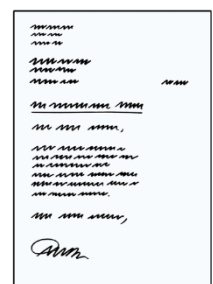
Wenn Frauen eine Geschlechtsteil-Beschneidung hatten.

Und wenn sie aus einem andern Land kommen:

Dann brauchen sie ein ärztliches Gutachten.

Sonst können die Frauen vielleicht **nicht**

in Deutschland bleiben.



Bei diesen Frauen-Ärztinnen in Bielefeld können Sie ein passendes ärztliches  
Gutachten bekommen:

- Corinna Brase.

Ihre E-Mail-Adresse ist: [c.braser@gmx.de](mailto:c.braser@gmx.de)

- Doktorin Anja vom Orde.

Sie arbeitet für proFamilia Bielefeld.

Die Telefon-Nummer ist: **05 21 – 12 40 73.**

Die Untersuchung kostet **kein** Geld für die Frauen.

Das Gutachten auch **nicht.**



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter [www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)

**Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013; **Übersetzung erstellt durch:** Tobias Berger; **Datum:** Juni 2023;

**Geprüft durch das Büro für Leichte Sprache Bethel:** [www.leichtesprache-bethel.de](http://www.leichtesprache-bethel.de)